



SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024, 19 UHR

„KLAVIERKONZERT“
MIT
CUIPING REN

Werke von
J. S. Bach, W. A. Mozart
und J. Brahms

EVANGELISCH – FREIKIRCHLICHE GEMEINDE VOHWINKEL
MACKENSENSTRASSE 16
42329 WUPPERTAL

<https://efg-vohwinkel.de>

J. S. Bach
(1685-1750)

Vier Duette BWV 802-805

- Nr. 1 e-Moll
- Nr. 2 F-Dur
- Nr. 3 G- Dur
- Nr. 4 a-Moll

W. A. Mozart
(1756-1791)

Klavier Sonate
Nr. 8 D-Dur, KV 311

- 1. Allegro con spirito
- 2. Andante con espressione
- 3. Rondeau. Allegro

P A U S E

J. Brahms
(1797-1828)

Klavierstücke Op. 119

- 1. Intermezzo h-Moll. Adagio
- 2. Intermezzo e-Moll. Andantino un poco agitato
- 3. Intermezzo C-Dur. Grazioso e giocoso
- 4. Rhapsodie Es-Dur. Allegro risoluto

J. Brahms

Klavierstück Op. 118

Nr. 2 Intermezzo A-Dur. Andante teneramente

Cuiping Ren studiert derzeit an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Dorothea Eppendorf. Zuvor erhielt sie von 2019 bis 2020 eine Weiterbildung bei Prof. Michael Hauber an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart.

Ihre musikalische Ausbildung wurde durch die Teilnahme an Meisterklassen bei renommierten Persönlichkeiten wie Prof. Nina Tichman, Prof. Dr. Florence Millet, der Pianistin Marie Rosa Günter, Prof. Kristin Merscher, Prof. Lisa Eisner-Smirnova und Prof. Josef Christof weiter vertieft.

Als Pianistin und Kammermusikerin konzertierte sie in Städten wie Berlin, Hamburg und im Schloss Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim sowie in Brescia, Italien.

Zudem war sie als Hochschulchor-Repetitorin in der Historischen Stadthalle Wuppertal tätig und hat im Orchester der Hochschule für Musik und Tanz, Standort Wuppertal gespielt.

Berufliche Erfahrung sammelte sie als Praktikantin beim Ensemble Musikfabrik Köln und der Oper Köln.

Cuiping Ren ist eine vielseitige Pianistin, deren musikalische Arbeit eng mit ihren sozialen Projekten und interdisziplinären Erfahrungen verknüpft ist. Sie war an Projekten wie „Oper für Demenz“ und „Oper für Jung und Alt“ bei der Oper Köln beteiligt und unterstützt leidenschaftlich auch Förderschulen, sowie ehrenamtliche Konzerte für den Caritasverband der Stadt Köln.

Ihre einzigartigen Erfahrungen fließen auch in ihre Interpretation der heutigen Werke ein.

Für ihre Leistungen wurde ihr das Deutschlandstipendium für die Jahre 2023 bis 2024 verliehen.